

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Christliche Morgen- und Abend-Gebett ...

Habermann, Johann

Franckfurt, 1660

Morgensegen am Freytag

[urn:nbn:de:bsz:31-134276](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-134276)

de. Sintemat ich nit wissen kan/zu welcher
stunde du vnser Gote kommen wirst / vnd
mich von hinnen abfordern / auff daß ich
würdig werde zu stehen für deß Menschen
Solt vnd nit zu schanden werde in seinem
Gericht / der mit dir lebet vnd registret in
Ewigkeit/ Amen.

Morgensegen am Freytag.

Gebenedeyet sey Gott mein Schöpf-
fer / gebenedeyet sey Gott mein Hey-
land / gebenedeyet sey Gott mein höchster
Trost/der mir gibt Gesundheit/leben vnd
Segen. Der mein Schutz vnd Hüffe ist/
vnd mich an Leib vnd Seele / nach seiner
grossen vnd hochberühmten Darmbergig-
keit in dieser vergangenen Nacht/sür man-
cherley deß Sathans Beschädigung behü-
tet/ vnd gesund an diesen Tag h. kommen
lassen. Ich bitte dich Himlischer Vatter/
durch den blutigen Schweiß Jesu Christi/
deines lieben Sohns / du wollest mich heut
diesen Tag auch in deinen göttlichen schutz
nehmen / mich beschirmen vnd handhaben
innerlich vnd cussertlich/das mir kein arges
widerfahre. Dann in deine Hände thu ich
besehen, heut vnd alle Tage / mein arme
Seele / meinen elenden Leib / mein dürfftig-
ges Leben/meine Sinne/Vernunft/Ver-
stand vnd Anschläge / all meine Gedan-
cken / Wort vnd Werke / mein thun vnd
Lassen / meinen Eingang vnd Ausgang/
mein

sein
Geben vnd
gen / meinen
Zielen vnd
in die Hand
nwendig bin
meines Lebens / de
meines Todes / mei
sein. O Herre G
we du wilt vnd we
vnd zu meiner
schalte mich in de
besten. Behü
in Bogrechtigt
er dich auß Bel
gen/so bitte ich di
vergiltet nicht
budenicht vor
mir nicht entz
nder Gott no
nder gemacht
ne sey/du / du
vnd außser dir i
sich zu dir alle
botten / laß mi
dann ich hoffe
auff rechter G
bele im Rath
auff den Weg
tem Stul der
meines Hergen
nem Wort vnd

mein Gehen vnd Stehen / mein Sitzen vnd
Ligen / meinen Willen vnd Rathschlag /
mein Tichten vnd Trachten / mein Glaus
ben vñ Bekändnuß / vñ was ich aufwendig
vnd inwendig bin vnd vermag / das Ende
meines Lebens / den Tag vnd die Stunde
meines Todes / mein Sterben vnd Außer
stehen. O Herre Gott / schaffe es mit mir /
wie du wilt vnd weissest / was zu deiner Eh
re / vnd zu meiner Seligkeit das beste ist.
Erhalte mich in deiner Furcht vnd waarer
Erkenntniß. Behüte mich für den Wercken
der Vngerechtigkeit / vnd so ich etwan wi
der dich auß Gebrechlichkeit würde sündis
gen / so bitte ich dich / du wollest deine barm
herzigkeit nicht von mir nehmen / deine
Gnade nicht von mir wenden / deine Hülf
fe mir nicht entziehen / dannes ist sonst kein
ander Gott noch Helfer / vor dir ist kein
ander gemacht / so wird auch nach dir kei
ner seyn / du / du bist der erste vnd der letzte /
vnd außer dir ist kein Gott. Darumb ruf
fe ich zu dir allein / laß deine Güte vber mich
walten / laß mich früh hören deine Gnade /
dann ich hoffe auff dich. Leite meinen Fuß
auff rechter Strassen / daß ich nicht wan
dele im Rath der Gottlosen / noch trette
auff den Weg der Sünder / noch sitze auff
dem Stul der Spötter / sondern daß ich all
meines Hertzens Lust vnd Liebe habe zu dei
nem Wort vnd Gebotten / vnd in densel
ben.

F. ij.

bigen.

bigen mich vbe Tag vnd Nacht / durch vn-
; fern H Erza Jesum Christum / Amen.

Abendsegen am Freytag.

Gelobet sey der Herz der allein Wun-
der thut / vnd gelobet sey sein herlicher
Name ewiglich / vnd alle Lande müssen sel-
ner Ehren voll werden / ich will täglich rüh-
men von Gott / vnd des Abends soll ihm
mein Mund danken für vnd für. Dann
wann ich schreye / so erhöret er mich / vnd
wann ich flehe / so neiget er seine Ohren zu
mir / wann ich bete / merckel er auff meine
Stimme. Der Herz ist mein Zuversicht vnd
Stärke / eine Hüffe in der grossen Nothen
die mich trocken haben. Darumb sag ich dir
ewigen Gott Lob vnd Preis / daß du mich
heut diesen Tag vätterlich behüet hast für
allem Vnfall vnd Schaden / so mir hätten
können begegnen. Mein Herz ist frölich /
vnd meine Seete preiset dich vnd alle dei-
ne Güte vnd Barmherzigkeit / meine Jun-
ge soll ihr Gespräch von dir haben / vnd
immer sagen: Hochgelobet sey Gott / geseg-
net sey sein heiliger Name. Ich bitte dich /
du wollest mir auß Gnaden nachlassen / al-
les was ich heut wider dich gesündigt habe /
vnd mich diese zukünftige Nacht / sampt
allem was mir zuschreib / auch sel üben. Sey
du mein Schild vnd mein Schatten vber
meiner rechten Hand. O Herz / behüte mich
für allem Vbel / behüte meine Seete / sey
mit